

Diesmal reisen wir ins Seeland und treffen die

# Brass Band Schüpfen

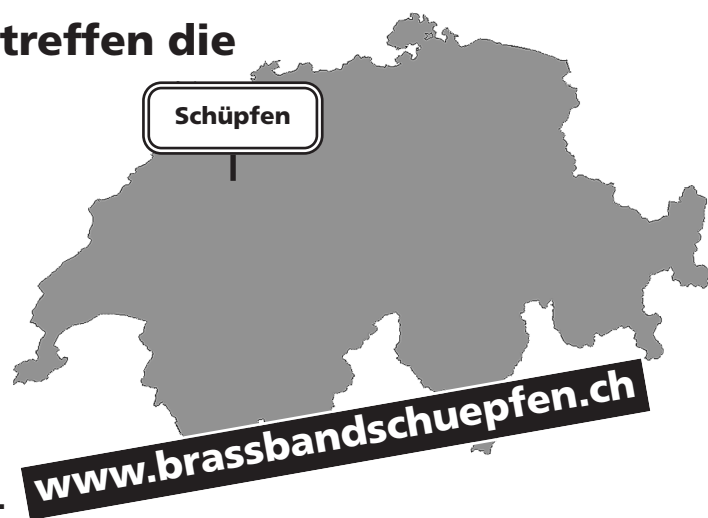
«Wir sind ein Dorfverein, bei dem sich die Mitglieder wöchentlich zweimal treffen, um zusammen Musik zu machen – Brass Band Musik! Doch da gibt es noch viel, viel mehr als die Proben...

*Welches war bis jetzt der grösste Erfolg des Vereins?*

Am Kantonalen Musikfest 1999 in Huttwil erreichten wir den hervorragenden 1. Rang in der 2.Klasse Brass Band und im Jahr 2004 platzierten wir uns auf dem 2. Rang am Kantonalen Musikfest in Belp in derselben Kategorie.

*Welche Musikart wird von Ihrem Verein bevorzugt: Unterhaltungsmusik oder konzertante Werke?*

Eine gute Mischung von unterhaltender und konzertanter Brass Band Musik macht nicht nur Freude beim Üben, sondern findet auch bei den Zuhörern entsprechend Anklang. Wir gestalten unsere



*Warum sind Sie nicht Mitglied des Schweizerischen Brass Band Verbandes?*

Wir sind regional, kantonal und eidgenössisch organisiert und nehmen nicht (mehr) regelmässig am Brass Band Wettbewerb teil. Daher erachten wir es im Moment nicht als notwendig, dem Brass Band Verband beizutreten.

*Was erwarten Sie von Ihrem Musikverband?*

Dass er möglichst breite Werbung macht und Unterstützung im Blasmusikwesen bietet, damit alle seine Mitglieder davon profitieren können. Zudem erwarten wir die Organisation von entsprechenden Weiterbildungen auf breiter Basis sowie eine starke Präsenz bei allen Behörden, damit die nötige politische Akzeptanz nicht verloren geht.

*Was möchten Sie gerne in Ihrem Verein ändern?*

Durch unsere Musik und den guten Geist im Verein möglichst viele Jugendliche für ein Mitmachen zu begeistern, viele Zuhörer zu überzeugen und dadurch längerfristig das Weiterbestehen zu sichern. ■



*Welches Erlebnis darf als das Schönste bezeichnet werden?*

Sicher sind die Fernsehufnahmen anlässlich des Eidgenössischen Musikfestes 2001 in Freiburg sowie deren mehrmalige Ausstrahlung ein sehr schönes und interessantes Erlebnis. Schöne Konzerte und Auftritte erleben wir jeweils als ganz spezielle und schöne Augenblicke.

*Welches Werk spielen die Mitglieder am liebsten?*

Es gibt nicht nur ein Werk, sondern einige Kompositionen von Goff Richards, die uns sehr gut gefallen und wir immer wieder gerne spielen.

Auch gute Originalliteratur und Arrangements studieren wir gerne ein.

Auftritte immer so, dass möglichst alle Sparten berücksichtigt sind.

*Wie sieht es mit dem Nachwuchs aus?*

Im Nachwuchsbereich versuchen wir, zusammen mit den Schulen, das Interesse möglichst früh zu wecken, was aber in der heutigen Zeit etwas schwierig ist. Durch professionelle Ausbildung bieten wir unserem Nachwuchs eine möglichst umfassende Grundausbildung, was sich dann auf die musikalische Weiterentwicklung positiv auswirken sollte. Leider hat aber die Blasmusik in der heutigen Zeit bei den Jungen nicht mehr ganz den gleichen Stellenwert wie früher, obschon die Vielfalt der Musik heute massiv grösser ist.

## Steckbrief

<b>Name:</b>	Brass Band Schüpfen
<b>Gründungsjahr:</b>	1873
<b>Anzahl Mitglieder:</b>	34
<b>Dirigent:</b>	Peter Känel
<b>Vorstand:</b>	Monika Lehmann (Präsidentin), Philipp Streit (Vize-Präsident), Urs Fuchser (Kassier), Sandra Mäder (Musikalisches), Auxilius Stucky (Infrastruktur), Ursula Rysler (Sekretariat), Sabine Käch (Sekretariat)
<b>Musikkommission:</b>	Sandra Mäder, Peter Känel, Stefan Indermühle, Christian Indermühle, Markus Wyman, Bruno Guggisberg
<b>Schwerpunkte im Jahresprogramm:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jahreskonzerte</li> <li>• Seeländischer Musiktag</li> <li>• ev. Doppelkonzerte mit andern Vereinen</li> <li>• Konzerte an verschiedenen Veranstaltungen und Predigtbegleitungen</li> </ul>